

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 22. Dezember 2020 09:40

Zitat von Schmeili

Aber: Auch ohne Pandemie bin ich ein Online Käufer.

Ich gebe zu, dass ich auch lange vor Corona über die Jahre immer mehr online gekauft habe, und zwar vor allem aus diesem Grund:

Zitat von Fallen Angel

Das Problem mit dem lokalen Einzelhandel ist halt (und das sage ich, wo ich nie online einkaufe), dass es oft wenig Auswahl gibt. Ständig sind Sachen ausverkauft oder es gibt Lieferprobleme. Wenn man dann Mal was spezielles kaufen möchte, kann man oft in mehreren Läden danach suchen.

Ich habe wirklich auch oft versucht, in Kaufhäusern und Läden Dinge zu bekommen, bin aber nach langem Suchen doch erst im Internet fündig geworden. Und so speziell sind die Dinge jetzt auch nicht, die wir brauchen. Kind 1 brauchte neulich eine Thermoleggings (die alte war zu klein), ich war beim Kaufhof (hatten sie für Kinder nicht bzw. wenn, dann haben die dort nur Marken, wo eine solche Leggings gleich 25€ kostet), beim Tchibo hatten sie auch keine (bzw. grad nicht in der aktuellen "Tchibowelt"...) und ich hatte einfach keine Zeit, in die Innenstadt zu fahren, um dann da noch wieder in 2 oder 3 weitere Läden zu latschen. Diese Innenstadt ist mir außerdem schon lange vor Corona so ein Dorn im Auge gewesen, weil sie einfach viel zu voll ist! Da quetscht man sich zu Tausenden durch die Läden und Kaufhäuser und ich empfinde das als puren Stress, viel zu eng, zu heiß und es steht für mich in keinem Verhältnis zu dem "Ergebnis". Also bin ich heim und habe den gesuchten Artikel in der richtigen Größe zu einem guten Preis bei Ebay bestellt.

Und diese Erfahrung habe ich nicht nur einmal gemacht....

Was Weihnachten angeht, haben wir eh alles als Paketpost bekommen, inkl. der Fotokalender, da unsere Familie einige Hunderte Kilometer weit weg wohnt, ließ sich also nicht vermeiden, da wir ja dieses Jahr zu Hause bleiben und nur "mit dem eigenen Haushalt" feiern.

Ansonsten verkaufe ich aber selbst gut erhaltenes Spielzeug und Kinderklamotten über Kleinanzeigen und auch meine Kinder haben viel gebrauchte (aber sehr schöne) Kleidung, ich selbst auch. Wir haben sogar zwei Second-Hand-Läden in der Straße, wo ich öfter mal reinschaue, aber auch selten das finde, was ich gerade brauche, also doch wieder --> www.

Wir überlegen uns immer sehr gut, was wir brauchen und ob sich ein Kauf lohnt, auch weil wir nicht unendlich viel Platz haben und die Wohnung nicht zumüllen wollen, aber auf den Onlinehandel möchte ich nicht mehr verzichten.